

I wish my life is a Disney Channel Original Movie

Wenn ein Mädchen über einen Star bloggt ~ SasuSaku ~

Von Melisa--

Kapitel 2: ~ Kapitel 2 ~

~ Januar 2012

Ich bin einsam. Ich bin einsam in einer schrecklich, tiefen Weise. Und für einen Augenblick, kann ich sehen, wie einsam und wie tief dieses Gefühl ist.~

Das kann nicht wahr sein. Ich atmete tief durch und linste durch den Türspalt in den Flur. Nein, Es ist wahr. Sasuke Uchiha stand im Flur und starte auf die Tür hinter der ich mich versteckte. Ich weiß, dass ist kein Damenhaftes Verhalten aber, werd ihr an meiner Stelle würdet ihr auch schreiend ins Bad rennen. Ich sah wieder durch den Spalt, sie waren nicht mehr da. Ein Glück, ich stand auf und ging aus dem Bad. Das wäre aber Peinlich gewesen, wenn er mich in Penner Klamotten sehen würde. Ja, ich hatte wieder ein Top und eine Jogginghose an. Alle anderen Mädchen aus meiner Klassen trugen immer Designer Schlafanzüge. Bis auf Ino, Hinata und ich, wir hatten sozusagen den Boxershorts Look eingeführt. Ich lief zu den Treppen zu als ich Tsunades Stimme hörte. „Sakura, Wohin gehst du? Hast du wenigstens Hallo gesagt?“ Ich drehte mich nicht um sonder lief Schnurstracks weiter in mein Zimmer. „Ja, ich hab gekreischt und bin ins Bad gerannt. Genauso wie bei Robert Pattinson.“ Ich lief weiter in mein Zimmer als ich die Stimme meines Vaters hörte. „Sakura Mary Rosa Scarlette Haruno. Würdest du bitte unsere Gäste begrüßen und dich zu uns beim Abendessen gesellen!“ Oh Nein. Er benutz den Namen, dass bedeute er ist sehr sauer. Ich drehte mich kurz vor meiner Zimmertür um und schrie. „Ja, Ich zieh mich nur noch einmal um. Kann ich Hinata anrufen sie wollte doch heute Abend zum Übernachten kommen?“ Das war eine Lüge Hinata wollte überhaupt nicht kommen, aber ich wollt euch nicht bei Herr Entenarsch und seinen Manager hocken. Ich wartete vor der geöffneten Zimmertür auf die Antwort. „Ja, In Ordnung. Aber du wirst das deiner Mutter erklären müssen.“ Na toll Ich muss Frau Richi Rich fragen. Sie wusste noch nicht einmal wer Hinata ist. `Ist es die Blonde oder die kleine?` Genau diese Frage kam immer wen ich sie fragte ob sie zu mir kommen können. Ich betrat mein Zimmer und warf mich erst mal auf das Bett. Ich schnappte mir das Telefon und wählte Hinatas Nummer. Das tuten regte mich jetzt schon auf. „Hyyuga hier?“ Ich richtete mich auf meinem Bett auf und lehnte mich an den Kopfende. „Hey Hinata ich bin es Sakura. Kannst du vielleicht bei mir übernachte, weil ich hab da ein Problem und ich brauche dich

gerade.“ Ich sah auf die Wanduhr und überlegte was im Ferneseher jetzt kommt, Heute läuft Pretty Woman. „Ja klar. Ich wundere mich nur wieso du Ino nicht angerufen hast. Sie kommt doch immer vor mir.“ Ich hörte aus ihrer Stimme das sie verletzt war. Das kann ich nach vollziehen. Ino und ich kannten uns schon viel länger. Ich unternahm immer mehr mit Ino anstand was mit Hinata.,, Darling, Es tut mir Leid ich weiß das Ino und ich immer mehr zusammen unternähmen. Aber jetzt könnten wir es ausgleichen.“ Ich stand auf und lief zum Kleiderschrank. Was soll ich jetzt nur anziehen damit ich nicht aussehe wie ein Sasuke Fan. „Und wie meinst du das?“ Ich grinste und antwortete. „Sasuke Uchiha esst Heute bei uns zu Abend.“ Ich schnappte mir ein weißes T-Shirt und eine schwarze Hose. „Ich komme sofort. Ich werde, dass Ino so lange unter die Nase reiben bis sie mich umbringt.“ Ich hörte ihr kichern am anderen Ende der Leitung. Ich presste das Oberteil an meine Oberweite und fing an mich im Zimmer zu drehen. „Hey Hinata vergiss nicht dein Sasuke Fan Oberteil. O Mann. Jetzt muss ich mein Sasulein T-Shirt und die passende Hose finden. Ich Liebe ihn ja so se.“ Moment mal war da gerade ein Männliches Gesicht and er Tür. Ich drehte mich langsam zur Tür um und sah da tatsächlich ein Gesicht. „Ja Sakura du hast recht. Ziehst du das weiße Oberteil oder das Pinke an? Ich hoffe Sasuke würde das Gef...“ Ich nahm das Telefon wo die ganze Zeit auf Lautsprecher eingestellt war in die Hand und meinte. „Hinata, Hm hm hm steht im Zimmer. Ich wiederhole, Hm hm hm steh im Zimmer.“ Ich sah die ganz Zeit in sein perfektes Gesicht. Ich kann jetzt wirklich nach vollziehen was die Mädchen von ihm wollten. „Oh.. Ähm.. Ihre Pizza kommt später.“ Schon ertöhnte das Tuten. „...Hi...“ Toll Sakura und zu mehr bist du zu dumm oder was. „Ich soll dich zum essen rufen.“ Sein Blick fiel auf die Kleidung die ich noch an mich presste. Ich warf sie sofort weide in den Kleiderschrank. „Seniore Si. Ich werde es Sakura sagen.“ Ich verstellte meine Stimme wie bei einer Spanierin. Ich hatte mal eine Spanische Freundin ich war oft bei ihr und schnappte hier und dort ein paar Wörter auf. Ich ging zum Bett zu und nahm so viele Kissen die in meine Arme passte und drückte sie vor meinen Gesicht. „Se ejecute a los demás el culo.“ „In Ordnung, wenn sie Sie sehen sagen sie es ihr.“ Er drehte sich weg und verlies das Zimmer. Ich lies mich Erleichtert in das Bett zurück fallen und fing an los zu lachen. Immer passiert mir das. Ich stand auf und warf die Kissen erst mal auf das Bett. Mein Bett wird später sowieso viel Schlimmer aussehen.

„ Hinata, Da bist du ja.“ Ich war gerade dabei meine Hose zu zuknöpfen als ich Tsunades Stimme hörte. Hinata ist endlich da. Ich lief schnell die Treppen runter, dabei ignorierte ich die Blicke meiner Eltern und Sasuke.

Ich schnappte mir Hinatas Arm und rannte mit ihr die Treppen wieder rauf. Als wir in meinem Zimmer an kamen warf ich die Tür zu und schloss erst mal den Knopf meiner Hose und zog den Reisverschluss hoch. „Ein Glück bist du da.“ Ich lief in meinem Zimmer hin und her dabei hat ich meine Finger in meinen Haaren vergraben und zog an ihnen. In der Hoffnung damit endlich eine Idee und kein Haarausfall zu bekommen. „Sakura, beruhig dich. Erzähl mir erst mal was los ist.“ Hinata klopfte neben sich und bedeutete mir sich neben ihr zu setzte. Ich ging also zu ihr und setzte mich neben ihr. Ich atmete tief durch bevor ich anfang zu erzählen. „Es fing damit an das mein Blog keiner gelesen hat, aber Karins Blog haben alle gelesen.“ Hinata nickte und nahm meine Hand in die ihre. „Ich hab ihren auch gelesen. Und nur damit du es weisst. Ich fand, er war so viel wert wie ein Feuchtehrfurz.“ Ich lachte, Hinata wusste wirklich wie man jemanden aufheiterte. Ich drückte ihre Hand und lächelte sie dankbar an. „Da hat Tsunade gemeint ich sollte auch etwas über ihn schreiben, Ich hab natürlich nein

gesagt aber wen ich nicht über ihn schreibe kann ich alles vergessen.“ Hinata nickte und nahm mich in die Arme. „Erzähl weiter.“ Ich kuschelte mich in ihre Arme und fuhr fort. „Als ich grade nach unten gehen wollte meinte sie unser Besucher würde mir helfen können. Ich wusste nichts von Besuch also lief ich runter und sah Sasuke.“ Und was danach kam war so was von peinlich, wäre Hinata da gewesen wäre sie einfach Umgeflogen wie so oft auch wenn sie gerade keine Lust auf diese Person oder irgendwo hinzu gehen hatte. Da hätte sie in ruhe einfach schlafen können. „Was dann Sakura?“ Ich sah ihr in die Augen und nuschetete. „Ich bin schreiend ins Bad gerannt.“ Es war zuerst ganz Still im Zimmer bis Hinata los fing zu lachen. Irgendwann fiel ich mit ein und wir kugelten und vor lachen auf den Boden.

“Sakura und Hinata. Kommt jetzt runter die Gäste warten schon.“ Schrie Tsunade vom Flur aus. Hinata stand auf und blies sich die Haare erst mal aus dem Gesicht. Sie lief zu den großen, mit Pinken Stoff fazirten, Spiegel und strich ihr Blaues Kleid glatt. Ich war wie immer von Hinata überrascht, in der Schule kam sie immer mit sehr weiten und dunklen Klamotten, aber wen man einmal sagte es ist wichtig kam sie wie eine Fashion Queen, man konnte dann wirklich Eifersüchtig werden. Wer währe das nicht bei Hinatas Figur. Sie war schon immer sehr dünn, und nicht so wie ich etwas, na ja sagen wir breiter. Ihr herzförmliches Gesicht hatte schon vielen Jungs den Kopf verdreht, aber Hinata war viel zu Weltretterisch um mit ihnen zureden daher verloren auch viele das Interesse an ihr, da nun alle Jungs eher auf Karin und ihre Clique standen. “Sakura du bist noch nicht einmal umgezogen!“ Ich sah an mich herunter, ich war doch schon fertig. Ich sah wieder zu Hinata. "Hinata, das ist mein Outfit." Es blieb einen Moment lang ruhig bis Hinata zur Tür los stürmte und hinaus lief.

Hä was war den jetzt los?